

Medienstelle

Stadtmarketing und Kommunikation
Rathaus, Postfach 145, CH-3602 Thun

Telefon +41 33 225 82 22
medienstelle@thun.ch, www.thun.ch



MEDIENMITTEILUNG

Die Stadt Thun, der Verein Thuner Stadtgeschichte und die Projektleitung legen die «Thuner Stadtgeschichte 1798-2018» vor

Nach rund fünfjähriger Arbeit übergeben die Stadt Thun, der Verein Thuner Stadtgeschichte und die Projektleitung die «Thuner Stadtgeschichte 1798-2018» am Mittwoch, 17. Oktober 2018, an einer Buchvernissage feierlich der Öffentlichkeit. Die neue Thuner Stadtgeschichte ist die erste Gesamtdarstellung der Thuner Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Am 29. April 2013 hat im Thuner Rathaus ein von der Stadtkanzlei organisierter Workshop zur Thuner Stadtgeschichte stattgefunden, an dem über 50 historisch interessierte Personen teilgenommen haben. Dabei hat sich gezeigt, dass das Bedürfnis nach einer umfassenden Darstellung der Stadtgeschichte des 19./20. Jahrhunderts unbestritten ist und dass das Vorhaben breite Unterstützung findet.

In der Zwischenzeit haben die Projektleitung mit Stadtarchivarin Anita Egli, Anna Bähler und Christian Lüthi zusammen mit fünf weiteren Autorinnen und Autoren (Thomas Brodbeck, Gerrendina Gerber-Visser, Katharina Moser, Andrea Schüpbach, Philipp Stämpfli) nach umfangreichen Recherchearbeiten die Geschichte der Stadt Thun von der Helvetik bis heute aufgearbeitet.

Verständliche und reich bebilderte Gesamtdarstellung

Die Publikation zeigt auf, wie sich Thun von einem kleinen Landstädtchen zu Beginn des 19. Jahrhunderts mit rund 1'500 zur heute elftgrössten Stadt der Schweiz mit über 44'000 Einwohnerinnen und Einwohnern entwickelt hat. Die «Thuner Stadtgeschichte 1798-2018» ist die erste Gesamtdarstellung des 19. und 20. Jahrhunderts. Die vorliegende Publikation ist damit ein Meilenstein in der lokalen Geschichtsschreibung. Thun hat zwei bewegte Jahrhunderte hinter sich. Was Thun in den letzten 220 Jahren geprägt hat, ist in dieser Stadtgeschichte in acht Kapiteln und auf 320 Seiten übersichtlich zusammengestellt:

1. Bernische Landstadt oder Kantonshauptort? Helvetik und Mediation in Thun
2. Vom Landstädtchen zur Agglomeration. Stadtentwicklung, Verkehr und Infrastruktur
3. Regionalzentrum mit Rüstungsindustrie. Vielfältige Wirtschaft trotz zeitweiliger Dominanz der Armee
4. Facetten der Thuner Gesellschaft. Bevölkerungsentwicklung, Schulen, Armut und soziale Fürsorge
5. Lebensfreude, Kreativität und Spiritualität. Sport, Freizeit, Kultur und Religion
6. Von der Herrschaft der gnädigen Herren zur pluralen Demokratie. Politische Strukturen, Konstellationen und Akteure
7. Thun und sein Waffenplatz. Eine konfliktreiche Symbiose
8. Attraktive Stadt, regionales Zentrum, nationaler Waffenplatz. 220 Jahre Thuner Stadtgeschichte im Überblick

Die Stadtgeschichte ist reich bebildert, leicht verständlich geschrieben sowie mit Karten, Grafiken und einer Zeittafel illustriert.

Beirat unterstützte die Herausgeber

Bei der Arbeit stand der Projektleitung und den Autorinnen und Autoren ein Beirat zur Seite. Die Persönlichkeiten aus dem Beirat gaben mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung wichtige Hinweise für die Arbeiten:

- Ursula Haller Vannini, a. Nationalrätin / a. Gemeinderätin
- Bruno Huwyler Müller, Stadtschreiber
- Jon Keller, a. Stadtarchivar
- Lilian Raselli, ehemalige Direktorin Schlossmuseum Thun
- Barbara Studer Immenhauser, Staatsarchivarin des Kanton Bern
- Hansueli von Allmen, a. Stadtpräsident

Der vom Stadtschreiber Bruno Huwyler Müller präsierte Verein Thuner Stadtgeschichte hat die Arbeiten koordiniert und die Finanzierung des Projektes sichergestellt. Die Publikation wurde von der Stadt Thun, dem Kanton Bern, dem Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), der AEK Bank 1826, der Energie Thun AG, dem Thuner Amtsanzeiger und der Bürgergemeinde Thun finanziert.

Ab 18. Oktober 2018 im Buchhandel

Mit der «Thuner Stadtgeschichte 1798-2018» erhält Thun eine aktuelle, farbige und gut lesbare Stadtgeschichte der letzten 220 Jahre. Mit der Publikation soll ein breites, generationenübergreifendes Publikum angesprochen werden. Das Projekt konnte planmässig und unter Einhaltung von Kosten und Terminen umgesetzt werden. Das Buch wurde in Thun gedruckt und verlegt (Vetter Druck AG, Weber Verlag). Die Projektleitung und die Autorinnen und Autoren haben immer unabhängig von den städtischen Behörden und von den Sponsoren gearbeitet. Dem Thuner Gemeinderat wird das Buch am 17. Oktober 2018 übergeben. Ab dem 24. Oktober 2018 wird Thun-Thunersee Tourismus einen neuen Stadtrundgang mit Geschichten aus dem Buch anbieten. 2019 wird für die Thuner Stadtgeschichte eine eigene Internetseite vorbereitet, auf der ab 2020 einzelne Inhalte aus dem Buch sowie weitere Geschichten, die im Buch keinen Platz gefunden haben, veröffentlicht werden. Das Buch kann an der Buchvernissage vom 17. Oktober 2018 gekauft werden. Anschliessend ist es ab dem 18. Oktober 2018 im Buchhandel und beim Weber Verlag erhältlich.

Auskünfte an die Redaktionen:

- Bruno Huwyler Müller, Stadtschreiber, Präsident des Vereins Thuner Stadtgeschichte, Tel. 033 - 225 82 18
- Christian Lüthi, Mitglied der Projektleitung, Tel. 031 - 631 92 03

Thun, 15. Oktober 2018

Öffentliche Buchvernissage vom Mittwoch, 17. Oktober 2018, 19.00 Uhr, im KKThun

Begrüssung und Moderation: Gerhard Tschan
Musikalische Umrahmung: Evelyn und Kristina Brunner
Grusswort: Raphael Lanz, Stadtpräsident
Grusswort: Bruno Huwyler Müller, Stadtschreiber
Buchpräsentation: Anna Bähler, Anita Egli und Christian Lüthi

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Apéro offeriert.
Der Anlass ist öffentlich. Anmeldungen an: info@thun.ch